

Kammgarn GmbH



Kammgarn GmbH
Schoenstraße 10
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2607
Telefax: 0631 96614

E-Mail: service@kammgarn.de
Internet: www.kammgarn.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 2000.

Grundlage bei der Erstellung des Jahresabschlusses war die Satzung vom 5. Februar 2010.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 13. November 2019.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn,
- b) die Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum in der Stadt und der Region pflegen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf die Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der vorgegebene Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch Kulturveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Kabarett/Comedy-Veranstaltungen, Kinderprogramm, Ausstellungen sowie Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten an Dritte.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Richard Müller, Geschäftsführer Verwaltung und Organisation
Herr Dipl.-Kfm. Kai Kock, Kfm. Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 10 der Satzung der Kammgarn GmbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Kammgarn GmbH zuständig ist, oder im Vertretungsfall sein allgemeiner Vertreter,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat zu bestellende Mitglieder,
- c) dem für die Kultur der Stadt Kaiserslautern zuständigen Beigeordneten mit beratender Funktion, sofern er nicht nach § 10 Abs. 1 Buchstabe a) dem Aufsichtsrat angehört.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Kammgarn GmbH zuständig ist, oder sein allgemeiner Vertreter. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Bürgermeisterin, Vorsitzende (bis 15.10.2018)
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, Vorsitzende (ab 13.11.2018)
Herr Michael Krauß, Bankkaufmann, Ratsmitglied
Frau Karin Krieger, Lehrerin, Ratsmitglied
Frau Christine Szakun-Hoch, Sozialarbeiterin, Ratsmitglied
Herr Franz Burkhart, Buchhändler, Ratsmitglied

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten weder Sitzungsgeld noch Aufwendungsersatz.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.519,00	5.258,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	104,00	508,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	132,50	808,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.481,00	104.006,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.661,75	12.042,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	50.208,80	44.434,51
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	123.898,45	152.879,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.693,92	2.275,28
	<u>339.699,42</u>	<u>322.212,10</u>

Passiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.025.616,53	906.534,31
III. Jahresfehlbetrag	-892.885,35	-760.917,78
	157.731,18	170.616,53
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	302,00
C. Sonstige Rückstellungen	75.542,95	28.333,34
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.024,37	81.436,01
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.682,92	8.180,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten	25.718,00	33.343,91
	<u>339.699,42</u>	<u>322.212,10</u>

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	784.663,53	734.885,78
2. Sonstige betriebliche Erträge	122.488,95	121.419,29
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	774.400,76	704.301,73
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	473.003,89 77.722,31	435.808,52 68.786,84
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31.817,45	33.855,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	441.990,42	373.021,83
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	333,56
8. Ergebnis nach Steuern	-891.782,35	-759.802,78
9. Sonstige Steuern	-1.103,00	-1.115,00
10. Jahresfehlbetrag	-892.885,35	-760.917,78

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2018	2017
▪ Eigenkapitalrentabilität	-566,08 %	-445,98 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-262,85 %	-236,05 %
▪ Cashflow	-861.068,00 €	-727.063,00 €

B) Vermögensaufbau

	2018	2017
▪ Anlagenintensität	40 %	34 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	59 %	65 %

C) Anlagenfinanzierung

	2018	2017
▪ Anlagendeckung I	116 %	154 %
▪ Anlagendeckung II	116 %	154 %

D) Kapitalausstattung

	2018	2017
▪ Eigenkapitalquote	46 %	53 %
▪ Fremdkapitalquote	54 %	47 %

E) Liquidität

	2018	2017
▪ Liquiditätsgrad I	68 %	101 %
▪ Liquiditätsgrad III	110 %	138 %

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Kaiserslautern und der Kammgarn GmbH besteht ein im Jahr 2000 auf unbestimmte Dauer geschlossener Pachtvertrag über die Nutzung der benötigten Räume im Kulturzentrum Kammgarn.

Zwischen der Karlsberg Brauerei GmbH, Homburg und der Kammgarn GmbH wurde am 18. Juni 2012 ein Sponsoring Vertrag abgeschlossen. Gegenstand des Vertrages ist die exklusive Belieferung des Kulturzentrums Kammgarn und das Sponsoring aller Veranstaltungen in der Zeit vom 1. September 2012 bis 31. August 2017. Dieser wurde mit Nachtrag vom 24. Juli 2017 bis zum 31. August 2022 um weitere fünf Jahre verlängert.

In 2014 wurde mit der Jazzhaus Freiburg GmbH ein neuer Pachtvertrag über die Gastronomie im Kulturzentrum Kammgarn abgeschlossen. Das Pachtverhältnis hatte eine Laufzeit bis zum 30. September 2016 und wurde mit Nachtrag vom 18. Juli 2016 bis zum 30. September 2019 um weitere drei Jahre verlängert.

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Geschäftstätigkeit der Kammgarn GmbH im Geschäftsjahr 2018 war weiterhin geprägt durch die Konzentration auf die Kernkompetenzen zum Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn.

Über das etablierte Veranstaltungsprogramm hinaus sind im Geschäftsjahr 2018 als erwähnenswerte Veranstaltungen das Kammgarn-International-Jazz-Festival, das Kammgarn-International-Blues-Festival, das Weltmusik-Festival sowie die Young-Kammgarn-Reihe zu nennen.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist seit einigen Jahren durch die unmittelbar angrenzende Großbaustelle der Hochschule beeinträchtigt. Für die Dauer von voraussichtlich weiteren fünf Jahren wird der Zugang zur Kammgarn, insbesondere die Parkplatzmöglichkeit, stark eingeschränkt bleiben. Darüber hinaus wird der Gesamtcharakter des Kammgarngeländes und des Umfelds durch Lärm, Schmutz sowie umfangreiche Bauaktivitäten stark beeinträchtigt und als unansehnlich empfunden. Auch die Frage der Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten ist unverändert schwierig und für die Zukunft noch ungeklärt.

Die Attraktivität des Gesamtgeländes leidet stark unter der Baustellensituation, insbesondere die Vermietung der Räumlichkeiten für Fremdveranstaltungen, aber auch das Betreiben des Biergartens ist vor diesem Hintergrund nur schwer möglich.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das Jahr 2018 wird weiterhin defizitär erwartet.

Die Veranstaltungen in den ersten sechs Monaten des neuen Geschäftsjahres entwickelten sich gut. Auch der Vorverkauf entwickelt sich gut. Im Juli und August ist veranstaltungsfreie Zeit. Im September startet das neue Programm.

Künftige Entwicklung

Ein grundsätzliches Risiko für die weitere Entwicklung der Gesellschaft stellt die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Europa mit eventuell sinkender Kaufkraft dar, was sich auf die Besucherzahlen und somit auf die Einnahmeentwicklung negativ auswirken könnte.

Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben auch gezeigt, dass die Anbieter von kulturellen Veranstaltungen wegen des erheblichen zeitlichen Vorlaufs für die erforderlichen Planungs- und Buchungstätigkeiten auf solche negativen gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Ausgaben nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung reagieren können.

Auch die Terror-Situation in der Welt können gravierende Auswirkungen auf Kulturveranstaltungen und Sicherheitskonzepte haben.

Ausblick / Prognose

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Gesellschaft im für die Unternehmensführung erforderlichen Umfang aufgrund eines ständigen Gesellschaftsverlустаusgleichs durch die Stadt Kaiserslautern finanziert werden kann.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Verkauf der Kammgarn GmbH an die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH

Mit dem geplanten Verkauf der Kammgarn GmbH an die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, wird ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Kammgarn GmbH und der SWK GmbH abgeschlossen.

Auf Basis dieses Geschäftsmodells der Gesellschaft, das grundsätzlich von wirtschaftlichen Defiziten ausgeht, wird die SWK GmbH künftig die Verluste der Kammgarn GmbH übernehmen. Damit ist die erforderliche finanzielle Unterstützung gesichert.

Zwischenzeitlich ist der Verkauf an die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH erfolgt. Der abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag tritt mit Wirkung zum 01.01.2020 in Kraft.

Da dauerhaft geplant ist, den Verlust der Kammgarn GmbH bei maximal 880 TEuro zu halten, besteht das Risiko, dass die Eintrittspreise weiter erhöht werden müssen, um Lohnerhöhungen im öffentlichen Dienst und die Steigerung der Infrastrukturkosten auszugleichen. Dies könnte dazu führen, dass ein Großteil der Bevölkerung kulturelle Veranstaltungen seltener besuchen wird.

Angesichts der starken Abhängigkeit von den bei Veranstaltungen verkauften Karten ist es sehr schwierig, eine genaue Prognose für die Zukunft abzugeben.

Chancen

Chancen können sich auch aus den organisatorischen Optimierungen im Stadtkonzern in Zusammenhang mit der SWK GmbH ergeben.

Weitere Chancen ergeben sich aus der Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern auch aufgrund des räumlichen Anschlusses an den Campus und die Nähe zur Mensa, aus dem Ausbau der Schreinerei zu einem weiteren Raum für Veranstaltungen und Vermietungen sowie aus der Einrichtung eines Kulturbiergartens in den nächsten Jahren. Hier könnten zusätzliche Einnahmen generiert werden – sowohl in der Gastronomie als auch im Vermietungsgeschäft.

Personal

Am 31. Dezember 2018 waren 7 Mitarbeitende (einschließlich des festangestellten Geschäftsführers) in der Gesellschaft beschäftigt.

Im Bereich der Berufsausbildung hat sich die Kammgarn GmbH im Geschäftsjahr 2018 ebenso wie in den Vorjahren engagiert.

Im Berichtsjahr wurden vier Auszubildende und bis zum 31. August 2018 eine Person im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beschäftigt.

Ab August 2019 werden zusätzlich zwei Mitarbeiter im dualen Studium beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Primäre Aufgabe der Gesellschaft ist die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen im Kulturzentrum Kammgarn.

Die Gesellschaft führt ferner Veranstaltungen für die Stadt Kaiserslautern durch, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum in der Stadt und der Region pflegen sollen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss als vorweggenommener Verlustausgleich

im Jahr 2018: 880.000,00 Euro

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Kammgarn GmbH	Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens Stand zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres (WJ)								
	Vorjahr 2015 (gem. JAB)	Vorjahr 2016 (gem. JAB)	Vorjahr 2017 (gem. JAB)	Vorjahr 2018 (gem. JAB)	Vorjahr 2019 (gem. WPI)	WJ 2020 (gem. WPI)	Folgejahr 2021 (gem. FinPI)	Folgejahr 2022 (gem. FinPI)	Folgejahr 2023 (gem. FinPI)
Gesamtkapital	179.333	256.638	322.212	339.699	322.212	314.699	314.699	314.699	314.699
Eigenkapital	25.201	51.534	170.617	157.731	170.617	132.731	132.731	132.731	132.731
Eigenkapitalquote (%)	14,05	20,08	52,95	46,43	52,95	42,18	42,18	42,18	42,18
Eigenkapitalrentabilität (%)									
Verbindlichkeiten (insg.)	96.681	107.394	89.616	80.707	89.616	89.616	89.616	89.616	89.616
davon	Invest.kredite								
	Liquid.kredite								
Fremdkapitalquote (%)	85,95	79,92	47,05	53,57	47,05	57,82	57,82	57,82	57,82
Jahresergebnis	-828.551	-853.666	-760.918	-892.885	-880.000	0	0	0	0
Liquide Mittel	70.947	64.761	152.880	123.898	152.880	0	0	0	0
Personalaufwand	506.000	541.488	504.595	550.726	549.000	608.000	620.000	630.000	640.000
Anlagevermögen	29.778	118.396	110.580	136.236	110.580	136.236	136.236	136.236	136.236
Investitionen	6.857	121.476	26.039	57.489	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Abschreibungen	16.000	32.526	33.855	31.817	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Anlagendeckung I (%)	84,63	43,53	154,29	115,78	154,29	97,43	97,43	97,43	97,43